

Anlage 2

zu TOP 9.2.2

CDU-Fraktion
SPD-Fraktion
Fraktion Die Grünen
FDP-Fraktion

Gleichlautend

Herrn Bezirksbürgermeister
Mike Homann
Hauptstraße 85
50996 Köln

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker
Hist. Rathaus
50667 Köln

Eingang beim Bezirksbürgermeister:

AN/0478/2016

Änderungs- bzw. Zusatzantrag gem. § 13 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	07.03.2016

Kooperatives Verfahren Parkstadt Süd (9.2.3 der TO vom 07.03.2016)

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,
sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,

die Fraktionen der CDU, der SPD, der Grünen und der FDP bitten, nachfolgenden Änderungsantrag zum Antrag 9.2.3 auf die Tagesordnung der Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen am 07. März 2016 zu setzen.

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

1. Punkt 3 durch folgenden Wortlaut zu ergänzen:

Grundlage des integrierten Plans ist hinsichtlich der Grundaussage zum Kernbereich, insbesondere der Lage der Bebauung und des Grüngürtels, der Entwurf von Ortner + Ortner. Hinsichtlich der weiteren Planungen auf der Grundlage des integrierten Plans für einzelne Bereiche sind sämtliche Arbeiten der teilnehmenden Planungsteams zu berücksichtigen, soweit dies städtebaulich sinnvoll und möglich ist.

Als feste, die Planung begleitende Beratungsgruppe sollte ein dem bisherigen Begleitgremium angelehnter, modifizierter Ausschuß eingerichtet werden, wobei die Bezirksvertretung Rodenkirchen 4 Mitglieder, sowie die Bezirksvertretungen Lindenthal und Innenstadt mit einem aus ihrer Mitte zu wählendem Mitglied vertreten sind.

Die Verwaltung wird darüber hinaus beauftragt, ein Konzept für eine innovative Beteiligung aller interessierten Bürgerinnen und Bürger und Institutionen der Stadtgesellschaft (z.B. Bürgervereinigungen, Grundstückeigentümern, Projektentwicklern) zu erarbeiten. Dabei sind insbesondere die Erfahrungen mit dem Planungsbeirat Braunsfeld/Müngersdorf/Ehrenfeld zu berücksichtigen.
Dieses Konzept wird dem Stadtentwicklungsausschuss nach Anhörungen in den Bezirksvertretungen 1, 2 und 3 zur Beschlussfassung vorlegen.

2. In der Begründung unter dem Punkt Aufgabestellung soll der Satz
„Unter Einbeziehung von Expertinnen und Experten wurden diese fünf städtebaulich-freiraumplanerischen Entwurfskonzepte durch das Begleitgremium, ~~das identisch mit der Lenkungsgruppe für den städtebaulichen Masterplan Innenstadt ist,~~ begleitet und weiterentwickelt.“ korrigiert werden:
Dieser Satz lautet wie dann:
„Unter Einbeziehung von Expertinnen und Experten wurden diese fünf städtebaulich-freiraumplanerischen Entwurfskonzepte durch das Begleitgremium, begleitet und weiterentwickelt.“

Begründung:

Zu 1.: Es muss weiterhin gewährleistet sein, dass alle interessierten Bürgerinnen und Bürger der Stadtgesellschaft eine adäquate Plattform erhalten, um ihre Vorstellungen bei der Entwicklung der Parkstadt-Süd einbringen zu können. Die Erfahrungen des Rahmenplanungsbeirat RPB Braunsfeld/Müngersdorf/Ehrenfeld können bei der Erarbeitung eines Konzept zur innovativen Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger sehr hilfreich sein.

Zu 2.: Der gestrichene Nebensatz „das identisch mit der Lenkungsgruppe für den städtebaulichen Masterplan Innenstadt ist,...“ ist sachlich falsch und war zu keinem Zeitpunkt richtig.

Eine weitere Begründung erfolgt mündlich.

gez. Schykowski

gez. Dr. Klusemann

gez. Giesen

gez. Daniel